

# 39. Sparkasse-Schülerliga Fußball

## Bundesmeisterschaft

### Inhalt

- Media Info allgemein
- Landesfinalspiele
- Qualifizierte Schulen (Kader und Statements)
- Spielplan Bundesmeisterschaft 2014
- Statistik
- Online Mediacorner, Links und Kontaktdaten



---

## 39. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft

Von 21. bis 26. Juni 2014 gastiert der Kickernachwuchs in der Region Attersee, bei der 39. Sparkasse-Schülerliga spielen in diesem Jahr in Oberösterreich die zehn besten Schulmannschaften Österreichs um den Titel „Sparkasse-Schülerliga Bundesmeister 2014“.

### Wer wird Bundesmeister?

Nicht weniger als 747 Schulen nahmen an der Sparkasse-Schülerliga 2013/2014 teil. Für die Bundesmeisterschaft von 21. bis 26. Juni qualifizierten sich schließlich die neun Landesmeister, das gastgebende Bundesland Oberösterreich ist mit zwei Mannschaften vertreten. Aber welches Team wird Bundesmeister? Holt die Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg nach 2012 und 2013 zum dritten Mal in Serie den Bundesmeistertitel? Dies ist bisher erst einmal einer Schule gelungen, die SHS Graz Bruckner aus der Steiermark krönte sich 1999 bis 2001 zum Bundesmeister. Oder holt der Rekordhalter, die Sport NMS Linz/Kleinmünchen, aus dem gastgebenden Bundesland den siebten Titel an ihre Schule? Oder geht der Titel an das PG Mehrerau aus Vorarlberg, den amtierenden Sparkasse-PUMA-Futsalcup-Bundesmeister?

Eines ist jetzt schon gewiss, im 39. Jahr der Sparkasse-Schülerliga werden wieder emotionsgeladene und fesselnde Spiele des österreichischen Fußballnachwuchses (U13) zu sehen sein.

### Fünfte Bundesmeisterschaft in Oberösterreich

1977 wurde im Linzer Stadion zum ersten Mal die Bundesmeisterschaft im Bundesland Oberösterreich ausgetragen. Nach 1987, 1996 und 2005 wird in diesem Jahr zum fünften Mal der Bundesmeister in Oberösterreich ermittelt. Die gesamte Region Attersee fiebert nun 2014 der fünften Bundesmeisterschaft entgegen.

### Spielstätten in der Region Attersee

Die ersten beiden Spieltage der Bundesmeisterschaft 2014 werden in der Spielstätten in Kammer-Schörfing und Lenzing. Die weiteren Spielorte der Bundesmeisterschaft 2014 sind St.Georgen und Gampern, ehe am 26. Juni in Vöcklamarkt der Finaltag über die Bühne geht.

### Fairste Mannschaft wird mit dem „Peter Rehnel FAIR PLAY“-Preis ausgezeichnet

Aber nicht nur Tore zählen bei der Bundesmeisterschaft, sondern auch der Fair Play-Gedanke und so wird auch bei der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft 2014 wieder der „Peter Rehnel FAIR PLAY-Preis“ vergeben. Die Bewertung für den „Peter Rehnel FAIR PLAY-Bewerb“ erfolgt bei den Vorrunden- / Kreuz- und Platzierungsspielen der Bundesmeisterschaft durch FAIR PLAY-Juroren, das Schiedsrichter-Team und die teilnehmenden Mannschaften selbst. Durch Einbeziehung der beteiligten Mannschaften (Schüler/Betreuer) soll der FAIR PLAY-Gedanke noch fester verankert werden.



---

### Der Weg zum Titel – der Spielmodus

Gespielt wird bei der Bundesmeisterschaft in zwei Gruppen zu je fünf Teams. Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe treffen in weiterer Folge im Halbfinale in Kreuzspielen aufeinander, ehe es im Finale am 26. Juni im Fußballstadion in Vöcklamarkt (10:45 Uhr) um den Bundesmeistertitel geht.

Gruppe A: NMS Wörgl, BG Villach-Perau, Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg, BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22, BRG Steyr

Gruppe B: PG Mehrerau, BG/BRG Wieselburg, NMS Theresianum Eisenstadt, NMS Schwanberg, Sport NMS Linz/Kleinmünchen

### Finale: Aufzeichnung auf ORF 1 und ORF Sport Plus

ORF 1 zeigt das Finale als Aufzeichnung am Sonntag, den 29. Juni, von 11.30 bis 12.00 Uhr, auf ORF Sport Plus wird die Zusammenfassung mehrmals zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.



## Landesendspiele 2014

Burgenland:	<b>NMS Theresianum Eisenstadt</b>	-	Gymnasium der Diözese Eisenstadt	2:0
Kärnten:	<b>BG Villach-Perau</b>	-	NMS St. Stefan	3:1
Niederösterreich:	<b>BG BRG Wieselburg</b>	-	SRG Maria Enzersdorf	0:0 ES: 5:3
Oberösterreich:	<b>Sport-NMS Linz-Kleinmünchen</b>	-	<b>BRG Steyr</b>	5:3
Salzburg:	<b>Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg</b>	-	HS Mattsee	10:0
Steiermark:	<b>NMS Schwanberg</b>	-	SMS Graz Brucknerstraße	0:0 ES: 5:3
Tirol:	<b>NMS Wörgl</b>	-	NMS Reichenau	1:0
Vorarlberg:	<b>PG Mehrerau</b>	-	SMS Rankweil	10:2
Wien:	<b>BG BRG BORG Polgarstraße</b>	-	Ella Lingens Gymnasium	4:1



---

## Qualifizierte Schulen

### GRUPPE A

#### NMS Wörgl

**Betreuerteam:** Markus Eberharter, Markus Holzer  
**Tor:** Ibrahim Poprzanovic  
**Verteidigung:** Marcel Kaufmann, Daniel Gruber, Milos Savic, Filip Ilic, Constantin Bayer,  
**Mittelfeld:** Mathias Madersbacher, Matthias Angerer, Mario Stock, Kemal Kilic,  
Julian Jirka, Noah Larch,  
**Sturm:** Lukas Scheidnagl, Aaron Swidrak, Samuel Feichtner

*„Das dritte Mal in Folge haben wir uns für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Darauf sind wir sehr stolz. Wir wollen uns wieder mit den Besten messen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Ziel ist eine Platzierung zwischen Platz fünf und acht.“*

(Markus Eberharter, Trainer)

*„Das letztjährige Schülerliga-Team hat uns die Messlatte mit dem dritten Platz sehr hoch gesetzt. Wir werden natürlich alles geben und versuchen so gut wie möglich zu spielen, um annähernd dieses Ergebnis wieder zu erreichen, doch es wird nicht einfach.“*

(Mathias Madersbacher, Kapitän)

#### BG Villach-Perau

Im Laufe des Schuljahres entstand eine nunmehr eingespielte Mannschaft, die durch ein Kollektiv überzeugt! Die Jahrgänge der Spieler bewegen sich zwischen 2001 und 2003, insgesamt also eine sehr junge Mannschaft.

**Betreuerteam:** Reinhold Köck, Heike Eder  
**Tor:** Manuel Gappitz, Stefan Steiner  
**Verteidigung:** Alexander Kurz, Louis Sallfeldner, Harun Memic,  
Lukas Clementschitsch, Jakob Burger  
**Mittelfeld:** Manuel Putzl, Laurenz Hajek, Florian Uggowitzer, Robin Winter,  
Robert Miskovic, David Enzi, Marcel Moser  
**Sturm:** Leo Vielgut

*„Wir werden jede Menge Erfahrung sammeln können, da wir heuer erstmals bei der Bundesmeisterschaft dabei sind. Die Erwartungen werden wir nicht hoch ansetzen, da wir eine sehr junge Mannschaft aufbieten werden. Vielleicht gelingt es uns aber die eine oder andere Überraschung zu liefern. Ich freue mich für die Jungs, da sie nun die Gelegenheit haben fußballerisch über den ‚Tellerrand Kärntens‘ hinausblicken zu können. Wir wollen nicht den zehnten Platz belegen!“*

(Reinhold Köck, Trainer)

*„Uns ist der Vergleich mit den anderen Bundesländern wichtig, um unsere Spielstärke richtig einschätzen zu können. Wir können bei diesem Turnier nur gewinnen, siegen müssen andere.“*

(Laurenz Hajek, Kapitän)



## Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg

Drei der insgesamt vier Schülerliga-Bundesmeistertitel für das Bundesland Salzburg holte alleine die Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg (2010, 2012, 2013). In der gesamten Landesmeisterschaft kassierte der Titelverteidiger aus Salzburg nur ein Gegentor.

**Betreuerteam:** Marek Rezepzki, Alexander Schieferer

**Tor:** Christian Steindl

**Verteidigung:** Sebastian Aigner, Nico Jordan, Markus Unterhuber, Alexander Lapkalo, Gabriel Lukacevic, Denizcan Cosgun

**Mittelfeld:** Alexander Prass, Alexander Briedl, Nicolas Seiwald, Mathias Seidl

**Sturm:** Aboubacar Cisse, Elias Atiabou, Benjamin Kanuric, Sebastian Hölzl

*„Die Jungs haben einfach Freude am Spiel und das sieht man.“* (Marek Rzepecki, Trainer)

*„Es macht Spaß Teil dieser Mannschaft zu sein.“* (Aboubacar Cisse, Kapitän)

## BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22

Der Kern des Teams besteht aus Spielern der zweiten Klasse. Der Kader stellt sich aus einigen Austriaspielern und LAZ-Spielern zusammen, sowie Talenten aus Wiener Vereinen. Ein „junges“ und hungriges Team, das uns bis jetzt schon viel Freude bereitet hat.

**Betreuerteam:** Alfred Niefergall, Wolfgang Juran

**Tor:** Aleksandar Mirkovic, Marcel Eecker

**Verteidigung:** Boris Marjanovic, Mehmet Cicek, David Hochreiter, Patrick Hofecker, David Oroshi

**Mittelfeld:** Connor Czerwenka, Philipp Schneider, Noah Shamekh, Nico Varga, Maximilian Furlan, Daniel Hörmayer

**Sturm:** Felix Orgolitsch, Lukas Schöfl

*„Das Team ist eine verschworene Einheit, bei der man alles aufbieten muss, um sie zu schlagen. Die Freude über die Qualifikation ist groß, da die Schüler wahrscheinlich nur einmal im Leben eine Bundesmeisterschaft spielen dürfen. Wir fiebern den Duellen gegen die anderen Landesmeister entgegen und versuchen sowohl unser Bundesland als auch unsere Schule würdig zu vertreten und dafür unser Bestes zu geben. Was dann am Ende rauskommt wird sich zeigen.“* (Alfred Niefergall, Trainer)

*„Am Anfang war das Spiel sehr ausgeglichen, doch nach dem ersten Tor von Dominik Akrap spielten wir mit Herz und Seele für unsere Schule. Wir kämpften mit 101% und schossen der Ella Lingens noch drei weitere Tore. Als noch zehn Minuten zu spielen waren und das Spiel schon entschieden war schoss unser Gegner noch ein Tor. Voller Freude gingen wir als Sieger vom Platz. Wir werden im Bundesfinale Wien mit Stolz vertreten und geben unser Bestes.“* (David Hochreiter, Kapitän)



## BRG Steyr

Die Mannschaft des BRG Steyr ist sehr jung, sieben Spieler sind Jahrgang 2001, sieben Spieler Jahrgang 2002 und Luca Tischler sogar Jahrgang 2003.

**Betreuerteam:** Jürgen Rogl, Alois Musikar, Lukas Gütlbauer

**Tor:** Samuel Schwarz

**Verteidigung:** David Hubmer, Aldin Smajlovic, Fabian Hofer, David Bliznac, Filip Vasiljevic

**Mittelfeld:** Jonas Schinkinger, Marco Krönigsberger, Robin Mayr, Kilian Hotz,  
Dominik Dürnberger, Mathias Spath, Luca Tischler

**Sturm:** Sebastian Streicher, Jakob Lindlgruber

*„Wir haben uns gegen qualitativ stärkere Teams durchgesetzt. Die Mannschaft ist in den letzten Spielen unheimlich gewachsen, auch wenn wir das Landesfinale verloren haben. Wir fühlen uns in der Außenseiterrolle wohl, werden die Woche am Attersee genießen und in den Spielen alles geben, um unser Bundesland bestmöglich zu vertreten.“* (Jürgen Rogl, Trainer)

*„Für unser Team ist es eine Ehre an solch einem Turnier teilnehmen zu dürfen. Wir sind sehr stolz darauf, die Ersten aus unserer Schule zu sein, die die Bundesmeisterschaften erreicht haben“* (Sebastian Streicher und Fabian Hofer, Kapitäne)

## GRUPPE B

### Privatgymnasium Mehrerau

Das PG Mehrerau konnte 2013 den Hallencup-Meistertitel erstmals in der Geschichte der Sparkasse-Schülerliga nach Vorarlberg holen und gewann heuer die erste Auflage des Sparkasse-Schülerliga Futsal Hallencups in Wattens. Als bestes Ergebnis einer Großfeld-Bundesmeisterschaft steht ein dritter Platz zu Buche (2011). Zum fünften Mal vertritt das PG Mehrerau heuer das Bundesland Vorarlberg bei einer Bundesmeisterschaft.

**Betreuerteam:** Aydin Akdeniz, Michael Fuchs

**Tor:** Josef Stuckenberg

**Verteidigung:** Aaron Schneider, Pascal Tapfer, Andreas Filler, Kevin Miljkovic,  
Samuel Mischitz

**Mittelfeld:** Amir Abdijanovic, Daniel Holzknacht, Noah Bischof, Tom Riehl,  
Nikolas Marleku, Konstantin Hirt

**Sturm:** Paul Fink, Lars Nußbaumer, Timo Ellensohn

*„Wir freuen uns sehr auf die Bundesmeisterschaft und hoffen, dass wir das Land Vorarlberg würdig vertreten werden. Das Messen mit den besten Schulmannschaften Österreichs ist für die weitere Entwicklung jedes einzelnen Spielers enorm wichtig. Unser Ziel ist es, das Halbfinale zu erreichen, danach ist alles möglich“* (Aydin Akdeniz, Trainer)

*„Wir freuen uns alle sehr auf die Bundesmeisterschaft und versuchen, wie bei der Hallenmeisterschaft, das beste Ergebnis zu erzielen.“* (Amir Abdijanovic, Kapitän)





---

## BG/BRG Wieselburg

**Betreuerteam:** Martin Handl, Gerhard Wieser

**Kader:** Jonas Biber, Nico Blumauer, Michael Ehribauer, Klaus Fehringer, Simon Furtlehner, Maximilian Harrer, Florian Jupolli, Fabian Karner, Simon Kastenberger, David Kopatz, Philipp Pezenauer, Benjamin Rass, Moritz Roseneder, Manuel Sonnleitner, Simon Staudinger

## NMS Theresianum Eisenstadt

Die NMS Theresianum Eisenstadt hat heuer bereits beim Futsal-Cup das Bundesland Burgenland vertreten. In der Landesmeisterschaft blieb das Team über das gesamte Schuljahr ohne Niederlage und holte sich verdient den Landesmeistertitel.

**Betreuerteam:** Franz Ponweiser, Ernst Hahnekamp

**Tor:** Marcel Tschank

**Verteidigung:** Marc Heger, Tobias Beran, David Schüttner, David Nemeth

**Mittelfeld:** Michael Trieb, Fabian Szabo, Fabian Dinhof, Matthias Braunöder, Lukas Stahleder, Dominik Falk, Peter Trimmel

**Sturm:** Dennis Hergovits, Lukas De Zordo, Julian Bachmann

*„Unsere Premiere bei den Bundesmeisterschaften im Freien. Wir haben eine sehr spielstarke Mannschaft, der ich einiges zutraue. Wir verfügen über ein starkes Kollektiv ohne großen ‚Star‘- vielleicht ist das der entscheidende Faktor für ein gutes Abschneiden.“*

(Franz Ponweiser, Trainer)

*„Wir wollen überraschen: haben eine sehr spielstarke Truppe, in der 15 Freunde unsere Schule und unser Bundesland würdig vertreten werden.“*

(Fabian Szabo, Kapitän)





## NMS Schwanberg

Die Mannschaft spielt das zweite Jahr in fast gleicher Zusammensetzung und erreichte im Vorjahr den vierten Platz im B-Bewerb und wurde erstmals Landesmeister im technischen Fünfkampf. 2014 konnte erstmals in der Landesmeisterschaft des Futsalcup der dritte Platz erreicht sowie der Landesmeistertitel im technischen Fünfkampf erfolgreich verteidigt werden und nun der erste Landesmeistertitel im Fußball.

**Betreuerteam:** Franz Oswald, Edmund Prattes

**Tor:** Daniel Kinzer, Lukas Paar

**Verteidigung:** Joachim Koch, Lukas Koch, Sascha Schwab, Thomas Strauß,  
Dominik Steinbauer

**Mittelfeld:** Daniel Saurer, Marcus Prattes, Paul Schimpl, Paul Kiedl, Sebastian Lojnik

**Sturm:** Marco Fuchshofer, Jonas Thürschweller, Michael Wildbacher

*„Wir sind ein sehr starkes, homogenes und gut eingespieltes Team. Unsere Stärken sind Teamgeist, Einsatzfreude, Freude am Spiel, unbändiger Ehrgeiz und Siegeswille. Mit nur vier Gegentoren im Bezirk und Land kommen wir sehr positiv gestimmt zur Bundesmeisterschaft nach Oberösterreich, wir freuen uns auf die Gegner und die neuen Herausforderungen.“*

(Franz Oswald, Trainer)

*„Wir sind erst mal sehr stolz das steirische Finale gegen unseren Serienmeister, die Brucknerschule, gewonnen zu haben. Es macht großen Spaß in meiner Mannschaft zu spielen, da wir uns sehr gut verstehen und jeder bei jedem Spiel Vollgas gibt.“*

(Daniel Saurer, Kapitän)

## Sport NMS Linz/Kleinmünchen

Das Team der Sport NMS Linz/Kleinmünchen ist sechsfacher Schülerliga-Bundesmeister und ist damit Rekordhalter. Keine Schule konnte bisher so oft den Titel holen. Trainer Freudenthaler war bereits als Spieler für die Kleinmünchner Bundesmeister 1988 und zwei Mal Bundesmeister als Lehrer (2003 und 2004).

Darüber hinaus ist die Sport NMS Linz/Kleinmünchen 23 facher Landesmeister.

Bekannte Schüler: Mateo Kovacic (Inter Mailand – Team Kroatien /WM), Heinz Lindner, (Austria, A-Team) Andreas Ulmer (Red Bull Salzburg, A-Team), Michael Schimpelsberger (Rapid Wien), Niklas Hoheneder (Red Bull Leipzig).

**Betreuerteam:** Johann Freudenthaler, Marco Mittermayr

**Tor:** Marcel Köstenbauer, Julian Grabner

**Verteidigung:** Marko Aleksic, Edonis Vuciterna, Eldin Halkic, Leon Ilic, Edin Abasovic

**Mittelfeld:** Marcel Gerstmayr, Luka Sucic, Julian Manderscheid, Mario Brkanovic,  
Edhem Seperovic, Pascal Estrada

**Sturm:** Manuel Golser, Kenan Salo

*„Wir wollen die Bundesmeisterschaft im eigenen Bundesland genießen und zeigen, dass wir fußballerisch mit den Besten Österreichs mithalten können.“* (Johann Freudenthaler, Trainer)

*„Jetzt geht es erst richtig los! Wenn die Großen zur WM fahren werden wir UNSER Turnier am Attersee spielen. Ich freue mich riesig mit meiner tollen Mannschaft auf diese Woche.“*

(Mario Brkanovic, Kapitän)



## Spielplan Bundesmeisterschaft 2014

<b>Gruppe A</b> NMS Wörgl BG Villach-Perau Praxis Neue Mittelschule Salzburg BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22 BRG Steyr	<b>Gruppe B</b> PG Mehrerau BG/BRG Wieselburg NMS Theresianum Eisenstadt NMS Schwanberg Sport NMS Linz/Kleinmünchen
--	--

### Sonntag, 22. Juni 2014 – Spielzeit 2 x 15

Kammer-Schörfing				Lenzing		
NMS Wörgl	-	BG Villach-Perau	09.00 Uhr	PG Mehrerau	-	BG/BRG Wieselburg
Praxis NMS Salzburg	-	BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22	09.45 Uhr	NMS Theresianum Eisenstadt	-	NMS Schwanberg
BRG Steyr	-	NMS Wörgl	10.30 Uhr	Sport NMS Linz/Kleinmünchen	-	PG Mehrerau
BG Villach-Perau	-	Praxis NMS Salzburg	11.15 Uhr	BG/BRG Wieselburg	-	NMS Theresianum Eisenstadt
BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22	-	BRG Steyr	12.00 Uhr	NMS Schwanberg	-	Sport NMS Linz/Kleinmünchen

### Montag, 23. Juni 2014 – Spielzeit 2 x 15

Lenzing				Kammer-Schörfing		
Praxis NMS Salzburg	-	BRG Steyr	09.00 Uhr	NMS Theresianum Eisenstadt	-	Sport NMS Linz/Kleinmünchen
BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22	-	NMS Wörgl	09.45 Uhr	NMS Schwanberg	-	PG Mehrerau
BRG Steyr	-	BG Villach-Perau	10.30 Uhr	Sport NMS Linz/Kleinmünchen	-	BG/BRG Wieselburg
NMS Wörgl	-	Praxis NMS Salzburg	11.15 Uhr	PG Mehrerau	-	NMS Theresianum Eisenstadt
BG Villach-Perau	-	BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22	12.00 Uhr	BG/BRG Wieselburg	-	NMS Schwanberg

### Dienstag, 24. Juni 2014 – Spielzeit 2 x 35 – Gampern

9.00 Uhr/10.30 Uhr – Semifinalspiele (Kreuzspiele)

### Mittwoch, 25. Juni 2014 – Spielzeit 2 x 30 – St. Georgen

8.45 Uhr – Spiel um Platz 5  
 10.00 Uhr – Spiel um Platz 7  
 11.15 Uhr – Spiel um Platz 9

### Donnerstag, 26. Juni 2014 – Spielzeit 2 x 35 – Vöcklamarkt

8.30 Uhr Spiel um Platz 3/4  
 10.45 Uhr – Finale



## Statistik

### Bundesmeister

Acht Mal kam der Bundesmeister aus der Steiermark und aus Wien. Je sieben Mal aus Oberösterreich – dabei gehen allein sechs Erfolge (Rekord!) auf das Konto der SHS Linz-Kleinmünchen. Vier Mal gewann Salzburg und das Burgenland, dicht gefolgt von Niederösterreich und Kärnten (3). Dahinter rangiert Tirol (ein Titel). Vorarlberg konnte den Titel in den bisher 38 Bundesmeisterschaften am Großfeld noch kein einziges Mal erringen.

6 Siege	SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)	1988, 1989, 1995, 1998, 2003, 2004
5 Siege	SHS Graz-Bruckner (ST)	1996, 1999, 2000, 2001, 2005
2 Siege	HS Güssing (B)	1978, 1984
2 Siege	HS Trofaiach (St)	1990, 1994
2 Siege	BG BRG BORG 22, Polgarstraße (W)	1997, 2008
3 Siege	Praxis NMS Salzburg (S)	2010, 2012, 2013
1 Sieg	BRG Linz (OÖ)	1976
1 Sieg	HS Laa/Thaya (NÖ)	1977
1 Sieg	HS Mittersill (S)	1979
1 Sieg	Priv. Gymn. Strebersdorf (W)	1980
1 Sieg	SHS Tulln (NÖ)	1981
1 Sieg	BG/BRG Mattersburg (B)	1982
1 Sieg	HS Völs (T)	1983
1 Sieg	BRG Völkermarkt (K)	1985
1 Sieg	BG BRG 16, Schuhmeierpl. (W)	1986
1 Sieg	BG BRG 2, Wohlmutstr. (W)	1987
1 Sieg	BG BRG 14, Astg. (W)	1991
1 Sieg	SHS Wr. Neustadt (NÖ)	1992
1 Sieg	HS Mattersburg (B)	1993
1 Sieg	BG BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)	2002
1 Sieg	SMS 12, Hermann Broch Gasse (W)	2006
1 Sieg	SHS Weiz (St)	2007
1 Sieg	SHS 1, Spittal a. d. Drau (K)	2009
1 Sieg	BG BRG BORG Wien 16 Maroltingergasse (W)	2011



---

## Online Mediacorner, Links und Kontaktdaten

### Online Mediacorner

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind und zu den wichtigsten Daten schnellen und uneingeschränkten Zugriff besitzen, haben wir für Sie auf unserer Homepage einen „Mediacorner“ (<http://www.sparkasse-schuelerliga.at/mediacorner/>) installiert. Die aktuellen Media Infos und honorarfreie Fotos der Sparkasse-Schülerliga können hier rund um die Uhr heruntergeladen werden.

### Links

[www.sparkasse-schuelerliga.at](http://www.sparkasse-schuelerliga.at), offizielle Website der Sparkasse-Schülerliga

<http://www.sparkasse-schuelerliga.at/mediacorner/>, Online Mediacorner der Sparkasse-Schülerliga

### Mediananfragen

Julia Fuchs

M: 0664/502 14 39

E: [presse@schuelerliga.at](mailto:presse@schuelerliga.at)

